



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Dürer's Wohnhaus und seine Geschichte  
Ersteller: Georg Wilhelm Friedrich Karl Christoph Kress von Kressenstein  
Signatur: Amb. 8. 1377a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

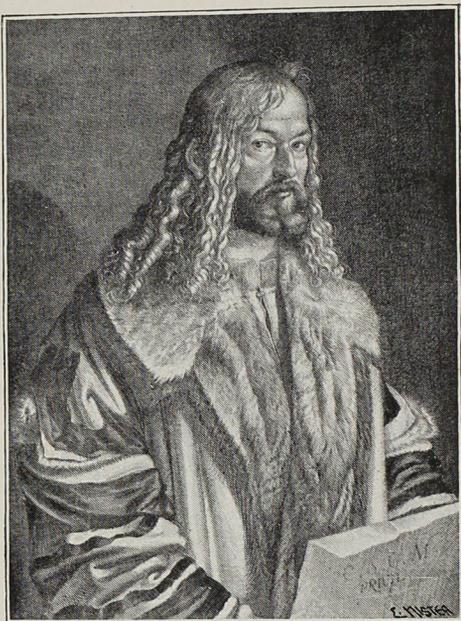
Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Es ist nicht zu verwundern, daß sich die Wifsbe-gierde der Späte-ren mit der Frage beschäftigte, wo Dürer wohl im neuen Hause sei-ne Malerwerk-stätte aufgeschla-gen haben mag, wo seine näch-sten großen Schöpfungen, wie das Allerheiligen-bild, entstanden sein mögen.

Wenn einige Kunsthistoriker angenommen ha-ben,<sup>18)</sup> daß des Meisters Malzim-mer der kleine Raum zur ebenen

Erde gewesen sei, welcher durch ein auffallend großes Fenster der Stadtmauer gegenüber gekennzeichnet ist, so ist dieser Annahme mit Recht entgegengehal-ten worden,<sup>19)</sup> daß schon das ungünstige Licht dieses Partererraumes die Vermutung ausschließt, daß Dürer sein Atelier dort aufgeschlagen haben sollte, ab-gesehen davon, daß dieser Raum gewiß damals schon so gut wie heute feucht und dumpfig war und mög-licher Weise als abgesonderte Stube noch gar nicht



Der 38jährige Dürer.  
Selbstporträt aus dem Rosenkranzbild,  
gemalt von Dürer in Venedig 1506.